

91



2 Wochen
1 Fazit

Bundesdrogenbeauftragte weiter kritisch zum Dampfen. FDA erwägt sogar E-Zigarettenverbot.

1. Zusammenfassung und Trends

	Kurzübersicht	Trend
	<p>Koalition (CDU, CSU, SPD): Die Meldung, Bundesbeauftragte Mortler (MdB, CSU) stelle die Nikotinobergrenze für E-Zigaretten von 20mg/ml zur Diskussion, wird von mehreren Medien aufgegriffen. Mortler zeigt sich besorgt über die Situation in den USA. Daneben vermeldet der Bund neben einem leicht stagnierenden Tabak-Markt, einen Rückgang im Tabakschmuggel.</p>	
	<p>Opposition (B90/Die Grünen, FDP, Die Linke): Die Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen thematisiert die Umweltbelastung durch Zigaretten-Kippen. Nachdem das Thema bereits im vergangenen Jahr u.a. in Frankreich zu Maßnahmen gegen das Rauchen in der Öffentlichkeit führte, nutzen deutsche Tabakgegner diesen Weg gegen das Rauchen.</p>	
	<p>Bundesrat, Bundesländer: Die neue hessische Staatsregierung aus CDU und Bündnis 90/Die Grünen ist aufgestellt und vereidigt. Derzeit ist keine Abkehr von der bisherigen Tabakpolitik der schwarz-grünen Koalition in Hessen erkennbar.</p>	
	<p>EU, Europa, Übersee: Polen setzt positive Akzente und will vorerst keine E-Zigarettensteuer erheben, während das neuseeländische Gesundheitsministerium an einer ausgewogenen Regulierung arbeitet. In Nordamerika nimmt die Debatte um das Dampfen neue Fahrt auf: Die FDA kann sich mittlerweile ein Verbot der E-Zigarette vorstellen und immer mehr Bundesstaaten verschärfen ihre Gesetze. Auch in Kanada ebbt die Sorge um den Jugendschutz nicht ab.</p>	
	<p>Fachcommunity, Wettbewerb: Die Fach-Community bleibt gespalten. Griechische Experten sehen das Dampfen als relevanten Weg zum Tabak-Stopp und auch britische Experten berücksichtigen die E-Zigarette bei ihren Ratschlägen für Patientengespräche. Währenddessen geben sich Forscher besorgt um Passivdampf und -rauch sowie das Dampfverhalten von Frauen.</p>	
	<p>Medien: Die Medien schenken der E-Zigarette nur bedingte Aufmerksamkeit. Wenn, dann greifen sie neben Marlene Mortlers Kritik am Dampfen vor allem Negativ-Nachrichten aus dem Ausland auf. Ansonsten fokussieren sie sich eher auf Tabak-Themen.</p>	
<p>Legende: Tendenzen in Relation zu den Zielen des BfTG.</p> <p>Sehr positiv (Belange werden berücksichtigt)  Positiv  Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓  Negativ  Sehr negativ (Krise) </p>		

Meldungen

1.1. Bundesregierung und Bundesministerien, nachgelagerte Behörden

Datum: 21.01.2019, 20.01.2019

Meldung: Die Bundesdrogenbeauftragte Marlene Mortler (CSU, MdB) stellt mit Blick auf die hohe Dampferquote bei US-Jugendlichen die Nikotinobergrenze von 20mg/ml zur Diskussion. Der Bundesverband der Kinder- und Jugendärzte teilt ihre Sorge und kritisiert zudem süße Geschmacksrichtungen.

Quelle: [faz.net](#), [faz.net](#), [welt.de](#), [stern.de](#), [rp-online.de](#), [tah.de](#), [vice.com](#)

Datum: 14.01.2019, 13.01.2019, 19.12.2019

Meldung: Das Statistische Bundesamt legt neue Zahlen zur Tabak-Steuer vor. Der Zigarettenkonsum sinkt ab. Dafür steigt der Verbrauch an Pfeifentabak, zu dem auch HNB und Shisha-Tabak zählen. Zudem weichen Raucher auf den günstigeren Drehtabak aus. Und auch Zigarren und Zigarillos wurden 2018 mehr konsumiert (+6,5 Prozent). Insgesamt wurden im Jahr 2018 Tabakwaren im Wert von 26,4 Mrd. € versteuert (+1,7 Prozent). Der sog. Steuerwert sank aber leicht (-0,5 Prozent). Der Zigarrenverband BdZ verweist darauf, dass die Zahlen nicht den tatsächlichen Absatz widerspiegeln. Während der Zigarettenverband DZV die Entwicklung im Erwartungskorridor sieht. Er interpretiert die relativ stabilen Werte als Beleg dafür, dass sich Raucher nicht von der strikten Regulierung abhalten ließen.

Der ermittelte Steuerschaden durch den Tabaksmuggel ist laut der nun vorliegenden Aussage der [Bundesregierung](#) seit 2014 gesunken. 2014 betrug der Schaden 130 Mio. €. Im Jahr 2018 (bis Oktober) waren es nur noch 28 Mio. €.

Quelle: [presseportal.de](#) (DZV), [presseportal.de](#) (BdZ), [destatis.de](#), [spiegel.de](#), [focus.de](#), <https://www.zeit.de>, [unternehmen-heute.de](#), [rp-online.de](#), [donaukurier.de](#), [yahoo.com](#)

1.2. Bundestag und Parteien

Datum: 18.01.2019, 16.01.2019, 10.01.2019

Meldung: Die Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen hat eine *Kleine Anfrage* zum Thema Umweltbelastung durch Zigarettenkippen an die Bundesregierung gerichtet. Sie will u.a. wissen, wie hoch der Anteil der unsachgemäß entsorgten Zigaretten ist und welche negativen Auswirkungen weggeworfene Zigarettenkippen sowie die Zigarettenproduktion auf Umwelt, Tier und Natur haben (z.B. Wasserverunreinigung).

Der Weiteren engagieren sich die Grünen für eine Novelle des Abmahnwesens, mit der sie den Missbrauch durch gewerblich Abmahnkanzleien eindämmen wollen. Währenddessen bringt die [FDP-Bundestagsfraktion](#) mit einer Anfrage die Belastung der Wirtschaft durch die Bürokratie auf die parlamentarische Agenda.

Die [Industrie](#) reagiert auf die seit 2018 laufende Debatte um Zigaretten und Umweltschutz und stellte ein neues umweltschonenderes Filtermaterial vor.

Quelle: [gruene-bundestag.de](#), [bundestag.de](#)

1.3. Bundesrat und Bundesländer

Datum: 18.01.2019

Meldung: Nach erfolgreichen Koalitionsverhandlungen (Report 89) wurde nun die neue hessische Staatsregierung vereidigt. Zum neuen Kabinett von Ministerpräsident Bouffier (CDU) zählen u.a.:

- Tarek Al-Wazir (Bündnis 90/Die Grünen), stellvertretender Ministerpräsident, Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung
- Priska Hinz (Bündnis 90/Die Grünen) Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucher
- Kai Klose (Bündnis 90/Die Grünen), Minister für Soziales und Integration
- Lucia Puttrich (CDU), Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten
- Dr. Thomas Schäfer (CDU), Minister der Finanzen

Quelle: hessen.de, hessen.de

1.4. EU, Europa und Übersee

Datum: 22.01.2019, 21.01.2019, 20.01.2019, 19.01.2019, 18.01.2019, 16.01.2019, 14.01.2019, 13.01.2019, 12.01.2019, 11.01.2019

Meldung: Die US-Aufsichtsbehörde FDA ist weiterhin wegen der hohen Dampferquote unter Jugendlichen besorgt. Die Behörde veranstaltete ein Fachgespräch über die Möglichkeiten, Jugendliche von der Nikotinsucht durch E-Zigaretten wegzuführen. Tabak-Kritiker sprachen sich dabei für striktere Regulierungen für E-Zigaretten aus. [FDA-Chef Gottlieb](#) kritisierte auf der Veranstaltung die E-Zigarettenbranche. Er warnte die US-Branche vor weiteren Maßnahmen – insbesondere wenn 2019 die Zahlen weiter steigen würden wie 2018 (Report 85). [Beobachter](#) sehen darin eine Drohung, die E-Zigarette könnte in den USA sogar komplett verboten werden. Gottlieb hinterfragt auch den Willen der Hersteller an der Situation etwas zu ändern. Bereits vor dem Jahreswechsel sprach sich der [US Surgeon General](#) für eine Anhebung des Verkaufsalters für Tabak- und E-Zigaretten auf 21 Jahre aus.

Der Gouverneur des US-Bundestaates New York erwägt aus Jugendschutzgründen die Anhebung des Verkaufsalters auf 21 Jahre sowie Lizenz-Shops. Auch die *American Academy of Pediatrics* setzt sich mit einer Studie für Verkaufs-Lizenzen für Tabak und E-Zigaretten ein. Der New Yorker E-Zigarettenverband kritisiert diese Herangehensweise und argumentiert mit dem möglichen Anstieg der Raucherquote bei jungen Erwachsenen zwischen 18-21 Jahren. Auch Politiker in anderen US-Bundestaaten wie Virginia oder Vermont verfolgen die Anhebung des Verkaufsalters. North Dakota überlegt, aromatisierte Liquids zu verbieten. Währenddessen debattieren Politiker in Colorado, das Dampfen analog zum Rauchen zu untersagen, und das Gesundheitsministerium von Wisconsin zeigt sich besorgt über das Dampfen bei Jugendlichen. Auf Bundesebene setzen sich demokratische Abgeordnete mit einem Antrag für eine striktere E-Zigarettenregulierung (z.B. höhere Steuern, Aromenverbote) ein.

[Einige Experten](#) plädieren für eine Versachlichung der Debatte rund um die E-Zigarette. Eine [Studie](#) von Dr. David Abrams (*New York University*) unterstützt deren Harm Reduction-Ansatz.

Ebenso sind kanadische Gesundheits- und Jugendschützer besorgt über das Dampfverhalten von Jugendlichen und fordern striktere Regelungen.

Quelle: ny.gov, bloomberg.com, eveningtribune.com, wkbw.com, wpdh.com, einnews.com, newstribune.com, vapingpost.com, doorcountydailynews.com, vtdigger.org, cbslocal.com, ottawacitizen.com, thehill.com, nbcnews.com, cnbc.com, cbsnews.com, cnn.com, cnbc.com, techspot.com, washingtonpost.com, kfyrtv.com, churnmag.com, thesun.co.uk, independent.co.uk, wallstreet-online.de, ottawacitizen.com, globalnews.ca, cbc.ca

Datum: 23.01.2019, 16.01.2019, 14.01.2019, 13.01.2019, 12.01.2019

Meldung: Laut der thailändischen Anti-Tabak-NGO *ASH Thailand* dampfen 14 Prozent der Jugendlichen. NGO-Vertreter befürchten zudem den Gateway-Effekt. Die Regierung will nun die bestehenden Regelungen auf ihre Zweckmäßigkeit prüfen lassen.

Währenddessen sinkt in Taiwan die Raucherquote bei Erwachsenen und Jugendlichen. Jedoch steigt bei Jugendlichen die Dampfer-Quote, so die Gesundheitsbehörde *HAP*. Die Behörde moniert dabei die süßen Geschmacksrichtungen.

Auch in Pakistan fordert die Mediziner-NGO *PMA* ein Verbot der E-Zigarette und begründet dies u.a. mit dem Konsum durch Jugendliche.

Derweil ergibt eine Studie von zwei tabakkritischen NGOs, dass die Tabak-Industrie in Indien weiterhin auf Heranwachsende abzielt. Die Organisationen kritisieren diese Verstöße.

Daneben wurden weitere Details der neuen [israelischen Tabakregulierung](#) (Report 90) bekannt. Neben Warnhinweisen auf Tabak und E-Zigaretten sollen künftig bei jedem Kauf Broschüren des Gesundheitsministeriums mitgegeben werden.

Quelle: focustaiwan.tw, der-farang.com, elevenmyanmar.com, chiangraitimes.com, sammaa.tv, thehindu.com, tobaccojournal.com

Datum: 16.01.2019, 15.01.2019

Meldung: Uruguay bleibt bei seiner Tabakkontroll-Politik (Report 81, 25): Neben den strikten Regelungen (z.B. Rauch- und Werbeverbote) müssen Tabak-Firmen binnen eines Jahres die Einheitsverpackung (Plain Pack) einführen, gegen das sich die Tabak-Branche lange zur Wehr setzte (Report 81, 25). Daneben ist im Dezember 2018 das türkische Plain Pack-Gebot in Kraft getreten (Report 68).

Währenddessen hat sich die *International Trademark Association* (INTA) an die Welthandelsorganisation (WTO) gewandt und die Einführung des Plain Packs in Australien beanstandet. Die Organisation sieht darin die Urheberrechte der Hersteller beschnitten.

Quelle: tobaccojournal.com, ippromagazine.com, euro.who.int

Datum: 14.01.2019

Meldung: Polen will auf eine E-Zigarettensteuer verzichten. Zwar beschloss das Parlament eine Besteuerung, doch die polnische Regierung hat den Steuersatz auf E-Zigaretten und HNB bis Mitte 2020 auf null Prozent festgesetzt.

Quelle: vaporproductstax.com

Datum: 14.01.2019

Meldung: Das wissenschaftliche EU-Beratungsgremium *Scientific Committee on Health, Environmental and Emerging Risks (SCHEER)* hat sich in einem Bericht zu Gesundheits- und Umweltrisiken zurückhaltend-skeptisch zur E-Zigarette geäußert. Es stellt die Tendenz fest, dass Menschen mittlerweile eher mit dem Dampfen anfangen als mit dem Rauchen. Neben möglichen Gesundheitsrisiken weist SCHEER darauf hin, dass die Wirkung beim Tabak-Stopp nicht gesichert sei. SCHEER nahm bereits früher zu Tabak-Produkten Stellung (Report 40, 26).

Quelle: ec.europa.eu, ec.europa.eu

Datum: Januar 2019

Meldung: Das neuseeländische Gesundheitsministerium befasst sich mit aktiv mit der Ausarbeitung eines regulatorischen Ansatzes, damit Raucher zu weniger schädlichen Alternativen wie z.B. der E-Zigarette wechseln. Dabei sollen der Jugendschutz und die gesundheitspolitischen Ziele in Einklang gebracht werden. Das vorliegende Arbeitsdokument, das bereits erste Regulierungsideen enthält, ist ausgewogen zur E-Zigarette abgefasst. Abschnitt 3 (S. 17ff.) befasst sich mit dem Pro und Contra möglicher Regeln. Zudem wurden verschiedene wissenschaftliche Erkenntnisse, Statistiken und Stakeholdermeinungen einbezogen.

Quelle: health.govt.nz, health.govt.nz (Dokument Gesundheitsministerium)

1.5. Fachcommunity

Datum: 23.01.2019

Meldung: Die britische *Primary Care Respiratory Society*, eine Fachgesellschaft für Atemwegsmedizin, hat u.a. zusammen mit der tabakkritischen NGO *ASH UK* und der britischen Lungenstiftung eine neue Richtlinie herausgegeben. Die Richtlinie soll medizinischem Personal u.a. Hinweise bei der Beratung von Rauchern und Erkrankten geben. Dabei thematisiert sie auch ausgewogen die E-Zigarette als Weg zum Tabak-Stopp.

Quelle: pcrs-uk.org, pcrs-uk.org (Guideline)

Datum: 22.01.2019, 16.01.2019, 15.01.2018, 14.01.2019, 13.01.2019

Meldung: Eine Studie Alex Larcombe (*Telethon Kids Institute*) wies in Australien Verunreinigungen sowie Nikotin in nikotinfreien Liquids nach und sorgte in den australischen und hiesigen Medien für Aufsehen. Jedoch ist dies nicht der erste Fall in Australien. Behörden stellten bereits 2018 mehrmals derlei Fälle fest, die kein sichtbares Medienecho nach sich zogen.

Gleichzeitig warnen Experten der *University of Newcastle* vor der [Dampfer-Quote der Australierinnen](#). Etwa ein Viertel der Dampferinnen sei zuvor abstinent gewesen. Die Experten bewehrten die Risiken des Dampfens ähnlich wie beim Rauchen.

Quelle: onlinelibrary.wiley.com (Studie), rtl.de, rtl.de mann.tv, abc.net.au, abc.net.au, theaustralian.com.au, 9news.com.au, news.com.au

Datum: 16.01.2019, 14.01.2019

Meldung: Laut einer Studie des bekannten E-Zigarettenexperten Dr. Farsalinos (Onassis Herzzentrum Athen) trägt die E-Zigarette wesentlich zum Tabak-Stopp in Griechenland bei. 40 Prozent der über 2500 Befragten (Ex-)Raucher gab an, die E-Zigarette als Hilfe zum Tabak-Verzicht zu nutzen. Farsalinos Team zufolge sind rund 62 Prozent der Dampfer Ex-Raucher. Nur 0,2 Prozent der Dampfer seien zuvor abstinent gewesen.

Quelle: springer.com, ekathimerini.com, greekreporter.com, pressreader.com

Datum: 15.01.2019, 14.01.2019

Meldung: Eine südkoreanische [Metastudie](#) kommt zu dem Ergebnis, dass Personen, die niemals geraucht haben, aber Passivrauch ausgesetzt sind, ein 16,3 Prozent höheres Risiko haben an Krebs zu erkranken als Personen ohne Tabakrauchbelastung. Die Autoren fordern striktere Tabakgesetze und mehr Nichtraucherschutz.

Eine [Langzeitstudie](#) über 26 Jahre von fünf finnischen Universitäten ergab, dass Kinder mit rauchenden Eltern ein viermal höheres Risiko aufweisen, später an Arteriosklerose zu erkranken als Kinder tabakabstinenter Eltern.

Währenddessen fand eine [US-Studie](#) unter Jugendlichen heraus, dass Passivdampf bei Asthmatikern das Auftreten von Asthmaanfällen hervorrufen kann.

Quelle: focus.de, ncbi.nlm.nih.gov, merkur.de, t-online.de, mdmag.com, ncbi.nlm.nih.gov

1.6. Nikotin-Gegner und NGOs

Datum: 15.01.2019

Meldung: Die WHO legt einen Bericht über den Konsum von Oral-Tabak in der GUS-Region vor. Die Organisation stuft ihn als krebserregend ([Gruppe 1](#)) ein und empfiehlt eine Regulierung analog zu Tabak-Zigaretten.

Quelle: euro.who.int, euro.who.int

1.7. Tabakwirtschaft und Wettbewerb

Datum: 21.01.2019, 17.01.2019, 08.01.2019

Meldung: JTI bietet ab dem 29. Januar mit *Ploom TECH+* und *Ploom S* zwei neue Varianten seiner Hybrid-Geräte an. Der Launch startet auf dem japanischen Heimatmarkt. Die Firma will damit Marktführer PMI direkt angreifen. Zuletzt musste JTI seine Verkaufsprognose 2018 für Japan um ein Drittel nach unten korrigieren. HNB macht mittlerweile 20 Prozent des japanischen Tabak-Marktes aus. Laut JTI hat sich die Raucherquote in Japan 1989-2018 etwa halbiert. Japan will bis 2020 seine Tabakgesetze weiter verschärfen.

Das Unternehmen ist nun nach eigenen Angaben als erster Tabak-Konzern mit dem Podsystem Logic Compact mit einer E-Zigarette auf den rumänischen Markt präsent.

Quelle: tobaccojournal.com, reuters.com, tobaccojournal.com, nineoclock.ro

Datum: 17.01.2019, 14.01.2019

Meldung: Der Deutsche Zigarettenverband (DZV) rechnet mit der Einführung eines Track&Trace-Systems in der ersten Jahreshälfte 2019, was derzeit im Bundestag im Zuge einer [Novelle des TabakerzG](#) beraten wird. Der Verband rechnet mit einem weiteren Wachstum des Marktes für risikoreduzierte Produkte. Jedoch bezeichnet er eine rauchfreie Zukunft als „unrealistisch und auch nicht wünschenswert“. Der vom DZV avisierte Dachverband, der auch E-Zigaretten umfassen soll, nimmt weiter Konturen an: So seien Satzung und die Finanz- und Beitragsordnung bereits geregelt.

Auch der Bundesverband Deutscher Tabakwaren-Großhändler und Automatenaufsteller (BDTA) kritisiert den Entwurf der Bundesregierung zur Regelung geplante Track&Trace-Systems. Der Verband plädiert, wie der [Bundesrat](#), für eine Kontrolle durch den Zoll und nicht durch die Bundesländer.

Quelle: tabakzeitung.de, tabakzeitung.de

Datum: 16.01.2019, 15.01.2019, 14.01.2019

Meldung: Tabak-Konzerne wie z.B. Reemtsma/Imperial weisen immer mehr auf Positiv-Beispiele in anderen Staaten hin, wo über die E-Zigarette als Hilfe zum Tabak-Stopp in (staatlichen) Kampagnen kommuniziert wird. Imperial Finanzvorstand Oliver Tant schätzt, dass E-Zigaretten 2020 bis zu 20 Prozent von Imperials Geschäft ausmachen könnten (1,5 Mrd. £). Laut Tant fokussiert sich Imperial lieber auf die Entwicklung neuer Technologien, als in den Ausbau von Entwicklungsmärkten sowie auf die Restrukturierung des internationalen Geschäfts – insbesondere in UK, Deutschland, Frankreich, Spanien und Übersee.

Quelle: financialdirector.co.uk, reemtsma.com

Datum: 20.01.2019, 19.01.2019, 14.01.2019

Meldung: Die PMI-nahe Stiftung *Foundation for a Smokefree World* hat sich in einem Brief direkt an die WHO-Leitung gewandt. Die Stiftung setzt sich für den Harm Reduction-Ansatz ein und verweist auf die Erfolge in UK, Japan und Schweden (d.h. E-Zigarette, HNB bzw. Snus). Sie hebt ihre Aktivitäten gegen das Rauchen hervor und positioniert sich als von der Tabak-unabhängiger Vorreiter. Sie will in Kürze bekannt geben, wem sie Gelder zur Untersuchung der Aktivitäten der Tabak-Branche zur Reduzierung des Rauchens zur Verfügung stellen wird.

Der PMI-Mutterkonzern Altria weitet in den USA sein Geschäftspotential mit rauchlosem Tabak aus und erwirbt Anteile an [Lexaria Nicotine](#).

PMI steigert mit seinem Sponsoring im Motorsport indirekt die Bekanntheit seiner Alternativprodukte zur Tabak-Zigarette. PMI nutzt zum Sponsoring seine Tabak-Stopp-Kampagne „*Mission Winnow*“ (Report 83). Daneben thematisiert das Portal pflegen-online.de das Rauchen von Pflegekräften und legt den Tabak-Stopp nahe. Es kommuniziert dabei eine neue Umfrage von [PMI](#) unter Pflegekräften.

Quelle: forbes.com, speedweek.com, motorsport-magazin.com, pflegen-online.de

2. Termine

Chronologische Reihenfolge. Politisch relevante Termine werden **rot** markiert.

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
27.01.2019	FDP-Europaparteitag	FDP	Berlin	fdp.de
28.01.- 01.02.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
04./05.02. 2019	1. Deutscher Krebsfor- schungskongress	DKFZ	Heidelberg	dkfz.de
04.02.2019	Weltkrebstag	-	-	wor- ldcancerday.org
11.- 15.02/18.02 -22.02.2019	Sitzungswochen Bundes- tag	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
03./04.03.2 019	Pure Vape	Pure Vape GmbH	München	purevape.de
11.03.- 15.03.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
18.03.- 22.03.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
27.- 29.03.2019	4th International Con- ference on Tobacco Con- trol	ENSP	Bukarest	<a href="http://enspcon-
ference.org">enspcon- ference.org
01.04.- 05.04.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
07.04.2019	Weltgesundheitstag	BVPG	-	<a href="http://weltgesund-
heitstag.de">weltgesund- heitstag.de
08.04.- 12.04.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
11.02.- 15.02.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
28.04.2019	FDP-Bundesparteitag	FDP	Berlin	fdp.de
06.05.- 10.05.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
13.05.- 17.05.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
13.05.- 17.05.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
26.05.2019	Europawahl	EU	deutschland- weit	<a href="http://bundeswahllei-
ter.de">bundeswahllei- ter.de
26.05.2019	Bürgerschaftswahl Bre- men	Bremen	Bremen	nwzonline.de

Monitoringreport Nr. 91 (Kalenderwochen 03 und 04)

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
31.05.2018	Weltnichtrauchertag	-	-	bzga.de
03.06.- 07.06.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
13.- 15.06.2019	Global Forum on Nicotine	KA Communications	Warschau	gfn.net.co
14.- 16.06.2019	Intersteam	IdeenExpress	Berlin	intersteam.de
24.06.- 28.06.2019	Sitzungswoche Bundestag (danach Sommerpause)	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
01.09.2019	Landtagswahl Sachsen	Sachsen	Sachsen	wahlen.sachsen.de
01.09.2019	Landtagswahl Branden- burg	Brandenburg	Brandenburg	wahlen.brandenburg.de
09.09.- 13.09.2019	Sitzungswoche Bundestag (Ende der Sommerpause)	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
23.09.- 27.09.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
28.09.2019	22. Deutscher Lungentag	Dt. Atemwegsliga	Potsdam	lungentag.de
09.- 11.10.2019	DHS Fachkonferenz Sucht	DHS	Augsburg	dhs.de
11.- 13.10.2019	JU-Deutschlandtag	Junge Union	Saarbrücken	junge-union.de
14.10.- 18.10.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
21.10.- 25.10.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
27.10.2019	Landtagswahl Thüringen	Thüringen	Thüringen	mdr.de
04.11.- 08.11.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
11.11.- 15.11.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
25.11.- 29.11.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
09.12.- 13.12.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de
16.12.- 20.12.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundes- tag	Berlin	bundestag.de

Hinweis: Links werden i.d.R. als Hyperlinks oder Kurzlinks wiedergegeben.